

SCHWERPUNKT: MASEMATTE UND PLATTDEUTSCH

Masematte und Plattdeutsch gehören zu Münsters Profil

Da gibt es kein Konkurrenzdenken, ob in Münster nun Plattdeutsch oder Masematte als Zweitsprache vorherrschen. Beide gehören zu Münster, passen zu Münster, bereichern das Profil unserer Heimatstadt.

Das Plattdeutsche oder Niederdeutsche befindet sich in einer komfortablen Lage: Die „EU-Charta zum Schutz der Regional- und Minderheitensprachen“ ist vom Land NRW unterzeichnet worden. Damit hat sich das Land NRW verpflichtet, das Plattdeutsche als Regionalsprache zu schützen und zu fördern. Aber eine Sprache lebt nur dann, wenn sie von Menschen gesprochen wird, der Schutz der Politik allein wird den Gebrauch des Niederdeutschen nicht retten.

Masematte wird von Sprachforschern als „regionaler Soziolekt“ bezeichnet, der zu den Dialekten des Rotwelschen gehört. In Münster hört man immer wieder, dass Masematte eine Geheimsprache sei – aber so geheim kann sie heute gar nicht mehr sein. Wir entdecken Ausdrücke der Masematte z.B. in der Sprache der Werbung, aber auch schon im Alltagsgebrauch, zudem gibt es auch zu Masematte eine ansehnliche Literatur.

Hier ein vielleicht bekanntes Beispiel:

Rotkäppchen mal anders

So lautet der Text in Masematte: „Es war einmal ein korantes Anim, das böschte immer mittem roten Dohling durch die Bedine. Deshalb laberte jeder Hegel es als Rotdohlinchen an. Eines Tages schmuste die Alsche von dem Anim: ‚Los, schemm mal zu Oma. Schuck ihr was zum Achilen und was zum Picheln. Aber sei mucker, und scherbeln ich vonne Strehle runter.“

So lautet die Übersetzung: „Es war einmal ein hübsche Mädchen, das lief immer mit einem roten Hut durch die Gegend. Deshalb wurde es von jedermann Rotkäppchen genannt. Eines Tages sagt die Mutter des Mädchens: ‚Los, geh mal zu Oma. Bring ihr was zu essen und zu trinken. Aber pass auf, und geh nicht von der der Straße runter.“

(aus Klaus Siewert, Münster Masematte. Gedichte, Geschichten & Karikaturen, Münster 2009)

Und auf Plattdeutsch:
Rotkäken un de böse Wulf ???

Liebe Leserinnen und Leser von „Torhaus aktuell“!

Hier sind unsere Fragen:
Wie sehen Sie Masematte und Plattdeutsch
in Münster?

Was ist für Sie sympathisch
an der Regionalsprache Plattdeutsch
oder an dem Dialekt Masematte?
Haben Sie eigene Texte verfasst,
die Sie gern veröffentlichen wollen?



Schreiben Sie uns!

Per Post oder mail!

Stadtheimatbund Münster e.V.
Neutor 2
48143 Münster

e-mail:
info@stadtheimatbund-muenster.de

Wir veröffentlichen gern Ihre Zuschriften zu diesem Thema in der nächsten Ausgabe von „Torhaus aktuell“, die Anfang Mai 2021 erscheinen wird.

Die Redaktion

